

Planung bei dem großen Tag...

Beitrag von „Füchsin“ vom 24. Oktober 2005 19:14

Herzlichen Glückwunsch erst einmal, und so ein paar Sachen kann ich Dir erzählen, habe selbst vor 2 Jahren standesamtlich geheiratet.

Erst mal müßt Ihr schauen, welches Standesamt für Euch zuständig ist, in einer größeren Stadt z.B. gibt es mehrere davon. Das erfährt man in der Regel im Internet, üblicherweise hat jede Stadt eine Seite im Netz, wo so etwas steht. Die findet man entweder über Google oder indem man einfach mal den Namen der Stadt mit .de eingibt. Oft steht auch dort schon welche Unterlagen man braucht. Als erstes solltet Ihr aber schon mal Abschriften Eurer Geburtsurkunden und eine Abschrift aus den Familienbüchern Eurer Eltern besorgen. Das ist eine Akte, die bei dem Standesamt am Wohnort Eurer Eltern liegt (falls die Ehe geschieden sind, liegt diese Akte am letzten gemeinsamen Wohnsitz Eurer Eltern). Am besten man ruft dort an, die schicken einem dann eine Abschrift, die kostet etwa 5 Euro. Das Geld kann man meistens überweisen.

Dann ruft Ihr im Standesamt an, und macht mit einem Standesbeamten einen Termin für ein Vorgespräch aus. Man kann auch schon telefonisch einen Termin für die Trauung festlegen. Das kann sehr schnell gehen, vor allen Dingen, wenn man unter der Woche heiraten will (bei uns lagen zwischen dem 1. Anruf beim Standesamt und der Trauung gerade mal 10 Tage). Samstagstermine sind begehrter und falls man besondere Orte wünscht, muß man sich auch sehr viel früher Gedanken darüber machen und anrufen (eine Freundin hat auf einem Schloßchen geheiratet, das mußte ein halbes Jahr vorher angemeldet werden). Solche Sonderwünsche werden auch richtig teuer, die haben wohl so um die 300 Euro für die Trauung bezahlt. Bei uns hat das an einem Samstag im "normalen" Standesamt etwas 120 Euro gekostet, da waren auch die Kosten für das Familienstammbuch drin. Das ist ein Buch mit allen Unterlagen, das man mit nach Hause nimmt. Trauzeugen kann man mitanmelden, braucht man heute aber nicht mehr.

Zur Anmeldung müßt Ihr entweder gemeinsam gehen oder der fehlende Partner muß eine Beitrittserklärung ausfüllen, die kann man sich vor dem Vorgespräch zu schicken lassen oder man bringt sie zur Trauung mit (oder man macht es wie ich aufgescheuchtes Huhn und vergißt sie. Zum Glück hat die Sekretärin einfach so getan als wäre ich beim Vorgespräch dabei gewesen und hat mich einfach unerlaubterweise nachträglich unterschreiben lassen. "Sie sind ja da, dann wollen sie bestimmt auch heiraten.")

Insgesamt geht das Amtliche alles sehr einfach.

Viel Spaß beim Vorbereiten und liebe Grüße